

## St. Peters Kolonie.

Engelsfeld. Es verlautet, daß Schritte unternommen werden zwecks Errichtung einer Butterfabrik in Engelsfeld. Herr Jacob Steep, ein erfahrener Butterfabrikant und Einwohner Engelsfelds glaubt, daß die Aussichten für ein solches Unternehmen hier entsprechend sind.

St. Gregor. Die Elevatoren wenden hier diese Woche wieder in Betrieb. Den British America Elevator leitet Herr H. Rilson und den Saskatchewan Elevator Herr Martin Plemel.

St. Benedict. Die Unterzeichneter tun hiermit kund, daß das, was sie über Hr. Rita Billesberger ausgesagt haben, unwahr und eine Lüge ist und daß sie das wiederholen und alles diesbezügliche die Gerede eingestellt wissen möchten. John J. North und L. North.

Annaheim. Am Sonntag findet hier die Feier der ersten hl. Kommunion einer Anzahl von Kindern statt. In der St. Antonius Gemeinde zu Lenore Lake fand diese Feier bereits gestern statt.

Humboldt. Die Zahl der jungen Männer, die sich für den Kriegsdienst im Weltkrieg gemeldet und am 22. Aug. Humboldt überreichte Major Andreassen jedem ein Geschenk von \$10.00. Bielefelder fanden sich ein. Die Marktkapelle spielte die Nationalhymne. Tags vorher wurde den Jungens zu Ehren ein Bankett im Arlington Hotel abgehalten, bei dem patriotische Reden gehalten wurden.

Am 24. Aug. wurde die Separatistische in Humboldt wieder eröffnet. Lehrer und Prinzipal ist Herr L. Schumacher. Als Lehrerinnen wurden angestellt Hr. O'Conor von Leipzig und Hr. Ellis.

Münster. Während dieser und letzter Woche wurden in den verschiedenen Gemeinden der St. Peters Kolonie gemäß Anordnung Sr. Gnaden des Bischofs Pascal von Prince Albert Seelenämter für Se. Heiligkeit Papst Pius X. gehalten. In Münster wurde vom hochw. P. Prior Peter ein levitistisches Hochamt unter Assistenz des hochw. P. Peter Fischer und Casimir zelebriert. Die ganze Kirche war schwatz drapiert.

Am 1. Sept. wurden in Münster, Leofield und Brune die Pfarrschulen wieder eröffnet. Folgende Lehrküchen sind an den respektiven Schulen tätig: In Münster die ehre. Mater Präfektin Clara und Mater Xavieria, während Schweizer Gordula die auch ihr die Schwestern zugetragen; in Leofield Mater Ursula und Mater Anna Catharina, während die ehre. Schwestern Laurentia und Walburga die Schwestern zugetragen, und in Bruno Mater Antonia und Mater Agatha. Dort verlebt das Amt der Kochin Schwestern Crescentia. Die ehre. Schwestern, welche in Leofield sich dem Unterricht der Jugend widmen, sind ihnen am 28. Aug. von Münster nach dorthin abgereist.

Es sei hier auf die interessante Kriegsgeschichte des H. Freiherrn von Steinader hingewiesen auf S. 6 dieser Zeitungsnummer. Mit der Veröffentlichung derselben wurde schon letzte Woche begonnen.

Zu den letzten drei Wochen meldeten die Zeitungen, wie die Deutschen in Belgien und Frankreich einen Sieg nach dem andern erzielt haben und wie sie nun schon vor den Toren Paris stehen. Diese Nachrichten erfüllten gewiß einen jeden, dessen Wiege einst in Deutschland gestanden und der dort noch lieb Angehörige hat, mit gerechtem Stolze. Man müßte ein undankbares Herz haben und darüberlos sein, wollte man die Wiege zum alten Heimatlande in sich erlösen. Nun haben wir aber in Canada ein neues Heim, ein zweites Vaterland, gefunden, und auch an diesem hängt unser Herz in Liebe, Treue und Dankbarkeit. Canada hat uns das Bürgerrecht verliehen, es hat uns die Schule gezeigt und sogar geschenkt, auf der wir unsere Wohnung ausbauen. Dafür schulden wir Canada Loyalität und Anhänglichkeit.

Wir sind jedoch keine Bürger Englands, Canada ist nicht England, das jetzt mit Deutschland Krieg führt, Canada ist bloß eine englische Kolonie. Unser erworbenes kanadisches Bürgerrecht hat außerhalb Canada keine Geltung und sichert uns keinen Schutz. Rechtsbezwinger steht auch Canada mit Deutschland auf dem Kriegsfuß. Wir treffen oft mit nach Canada eingewanderten Engländern zusammen und das Gesprächsthema bildet jetzt fast selbstverständlich der Krieg. Da heißt es vor allem, tapfert sein, den Engländer nicht reizen oder demütigende und dabei ganz zwecklose Bemerkungen machen. Auch der Engländer hat Vaterlandsliebe, Treue und Anhänglichkeit. Edelmuth und Klugheit und vor allem die christliche Rätschleife, die uns lehrt, daß alle Menschen Bruder und Schwestern unter sich und Kinder des einen himmlischen Vaters sind, sollen uns im Gespräch mit den Mitmenschen nicht die deutsche Nationalität der Worte in den Mund legen. Statt uns in stolzen Übermut vor den Kriegsbeutigen zu erheben, denken wir lieber an die vielen Tausende die in der Blüte ihrer Jugend von tödlichen Kugeln getroffen und am 22. Aug. Humboldt verstorben sind.

Hochw. P. Alfred, ein alter Veteran aus der Nied. Rebellen und "Feman Raib" begleitete die Recruten nach Valcartier, Que. Bei ihrer Abreise in Humboldt überreichte Major Andreassen jedem ein Geschenk von \$10.00. Bielefelder fanden sich ein. Die Marktkapelle spielte die Nationalhymne. Tags vorher wurde den Jungens zu Ehren ein Bankett im Arlington Hotel abgehalten, bei dem patriotische Reden gehalten wurden.

Aus St. Cloud, Minn., trifft folgende Nachricht, die die Ansiedler der St. Peters Kolonie gewiß interessieren wird, ein: Laut Anordnung des hochw. Hr. Alfred Peter Engel, O.S.B., ist der hochw. P. Alfred Mayer, O.S.B., Pfarrer der Unbefleckten Empfängnis-Gemeinde zu St. Cloud, nach Moorhead verlegt worden. Diese Anweisung erhielt der hochw. P. Alfred am 21. August und, wie sie ihm, so bot sie nicht weniger den Mitgliedern der Gemeinde eine Überraschung. In dem hochw. P. Alfred, welcher 7 Jahre die Unbefleckte Empfängnis-Gemeinde in Bielefelder Weise verwaltete, wofür das während seiner Pastoratszeit errichtete Schulhaus dient, soll er die neue Pfarrkirche, die Besserung der Unterkünfte und die Befriedigung der höheren und niedrigeren Geistlichen Bedürfnisse etc., mehr über und der geistige Empörung der Gemeinde, der seinem bischöflichen Oberen die häufige Bezeugung der St. Clouder Unbefleckten Empfängnis-Gemeinde als eine Muttergemeinde seiner Diözese im Munde legte, geben beredtes Zeugnis von der Umsicht und der Willenskraft, mit der er die ihm unvertraute Gemeinde leitete. Am seine vielseitigen Erkrankungen und seinem Verlust der Gemeinde ist ihm dieselbe stets in Liebe und Dankbarkeit zugetan gewesen und wird ihm dafür zugutebleiben. In dem Bewußtsein, nichts nur das Beste Interesse der Gemeinde angestrebt zu haben, schied der hochw. P. Alfred am 28. August von St. Cloud, und sein Nachfolger wird in seinem Amt als Pfarrer der Unbefleckten Empfängnis-Gemeinde eintreten, der hochw. P. Peter Spielmann, O.S.B., welcher bis dahin Moorhead paßte.

— Sdon wieder. Ein amerikanischer Katholischer Knabe besuchte in London eine anglikanische Schule. Bei Gelegenheit einer Prüfung wurde er vom anglikanischen Bischof gefragt, ob er auch seine Gebete herjagen könne. Der Knabe begann vorsichtig mit dem "Vater unser", wofür er belohnt wurde. Als er dann nach katholischer Schule das „Gegrüner seit du Maria“ anfangt zu sagen, da unterbrach ihn der Bischof mit den Worten: „O nein, das nicht, von der wunderlich ich nichts zu hören. Kannst du noch sonst etwas?“ Der Knabe tat, wie ihm gehießen, ließ den englischen Bruch unbeküdig und begann das katholische Glaubensbekenntnis. Mit ihm im zweiten Glaubensbekenntnis nach den Worten „geboren aus...“ hielt er inne und schwieg. „Kannst du nicht weiter?“ fragte der Bischof. „D ja! Herr“, sagte der Knabe, „aber was soll ich nun tun, hier kommt sie schon wieder, von der Sie nichts hören wollen!“

## EXTRA.



## The Canada Gazette

Ottawa, Saturday, August 15, 1914.

DOMINION OF CANADA A.D.A.

PROCLAMATION.

ARTHUR, KING OF GREAT BRITAIN AND IRELAND, DEFENDER OF THE FAITH, EMPEROR OF INDIA,

SIR STEPHEN EDWARD, PRINCE OF WALES, ACTING DEPUTY MINISTER OF WAR, EX-CHIEF JUSTICE OF CANADA,

GEORGE THE FIFTH, BY THE GRACE OF GOD, OF THE UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND IRELAND, AND OF THE BRITISH EMPIRE AND OF THE COMMONWEALTH OF NATIONS, KING, DEFENDER OF THE FAITH, EMPEROR OF INDIA,

TO ALL WHOM THESE PRESENTS SHALL COME, OR WHOM THE SAME MAY IN ANY WAY CONCERN.—GREETING.—

PROCLAMATION.

WILLIAM EDWARD ALDOUS, WITNESS,

ACTING DEPUTY MINISTER OF WAR, EX-CHIEF JUSTICE OF CANADA,

GEORGE THE FIFTH, BY THE GRACE OF GOD, OF THE UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND IRELAND, AND OF THE BRITISH EMPIRE AND OF THE COMMONWEALTH OF NATIONS, KING, DEFENDER OF THE FAITH, EMPEROR OF INDIA,

AND WHEREAS CERTAIN INSTRUCTIONS HAVE BEEN RECEIVED FROM HIS MAJESTY'S GOVERNMENT IN THESE PRESENTS, AND WHEREAS IT IS DESIRED THAT THESE PRESENTS BE MADE PUBLIC,

TO ALL WHOM THESE PRESENTS SHALL COME, OR WHOM THE SAME MAY IN ANY WAY CONCERN.—GREETING.—

PROCLAMATION.

WILLIAM EDWARD ALDOUS, WITNESS,

ACTING DEPUTY MINISTER OF WAR, EX-CHIEF JUSTICE OF CANADA,

GEORGE THE FIFTH, BY THE GRACE OF GOD, OF THE UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND IRELAND, AND OF THE BRITISH EMPIRE AND OF THE COMMONWEALTH OF NATIONS, KING, DEFENDER OF THE FAITH, EMPEROR OF INDIA,

AND WHEREAS CERTAIN INSTRUCTIONS HAVE BEEN RECEIVED FROM HIS MAJESTY'S GOVERNMENT IN THESE PRESENTS, AND WHEREAS IT IS DESIRED THAT THESE PRESENTS BE MADE PUBLIC,

TO ALL WHOM THESE PRESENTS SHALL COME, OR WHOM THE SAME MAY IN ANY WAY CONCERN.—GREETING.—

PROCLAMATION.

WILLIAM EDWARD ALDOUS, WITNESS,

ACTING DEPUTY MINISTER OF WAR, EX-CHIEF JUSTICE OF CANADA,

GEORGE THE FIFTH, BY THE GRACE OF GOD, OF THE UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND IRELAND, AND OF THE BRITISH EMPIRE AND OF THE COMMONWEALTH OF NATIONS, KING, DEFENDER OF THE FAITH, EMPEROR OF INDIA,

AND WHEREAS CERTAIN INSTRUCTIONS HAVE BEEN RECEIVED FROM HIS MAJESTY'S GOVERNMENT IN THESE PRESENTS, AND WHEREAS IT IS DESIRED THAT THESE PRESENTS BE MADE PUBLIC,

TO ALL WHOM THESE PRESENTS SHALL COME, OR WHOM THE SAME MAY IN ANY WAY CONCERN.—GREETING.—

PROCLAMATION.

WILLIAM EDWARD ALDOUS, WITNESS,

ACTING DEPUTY MINISTER OF WAR, EX-CHIEF JUSTICE OF CANADA,

GEORGE THE FIFTH, BY THE GRACE OF GOD, OF THE UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND IRELAND, AND OF THE BRITISH EMPIRE AND OF THE COMMONWEALTH OF NATIONS, KING, DEFENDER OF THE FAITH, EMPEROR OF INDIA,

AND WHEREAS CERTAIN INSTRUCTIONS HAVE BEEN RECEIVED FROM HIS MAJESTY'S GOVERNMENT IN THESE PRESENTS, AND WHEREAS IT IS DESIRED THAT THESE PRESENTS BE MADE PUBLIC,

TO ALL WHOM THESE PRESENTS SHALL COME, OR WHOM THE SAME MAY IN ANY WAY CONCERN.—GREETING.—

PROCLAMATION.

WILLIAM EDWARD ALDOUS, WITNESS,

ACTING DEPUTY MINISTER OF WAR, EX-CHIEF JUSTICE OF CANADA,

GEORGE THE FIFTH, BY THE GRACE OF GOD, OF THE UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND IRELAND, AND OF THE BRITISH EMPIRE AND OF THE COMMONWEALTH OF NATIONS, KING, DEFENDER OF THE FAITH, EMPEROR OF INDIA,

AND WHEREAS CERTAIN INSTRUCTIONS HAVE BEEN RECEIVED FROM HIS MAJESTY'S GOVERNMENT IN THESE PRESENTS, AND WHEREAS IT IS DESIRED THAT THESE PRESENTS BE MADE PUBLIC,

TO ALL WHOM THESE PRESENTS SHALL COME, OR WHOM THE SAME MAY IN ANY WAY CONCERN.—GREETING.—

PROCLAMATION.

WILLIAM EDWARD ALDOUS, WITNESS,

ACTING DEPUTY MINISTER OF WAR, EX-CHIEF JUSTICE OF CANADA,

GEORGE THE FIFTH, BY THE GRACE OF GOD, OF THE UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND IRELAND, AND OF THE BRITISH EMPIRE AND OF THE COMMONWEALTH OF NATIONS, KING, DEFENDER OF THE FAITH, EMPEROR OF INDIA,

AND WHEREAS CERTAIN INSTRUCTIONS HAVE BEEN RECEIVED FROM HIS MAJESTY'S GOVERNMENT IN THESE PRESENTS, AND WHEREAS IT IS DESIRED THAT THESE PRESENTS BE MADE PUBLIC,

TO ALL WHOM THESE PRESENTS SHALL COME, OR WHOM THE SAME MAY IN ANY WAY CONCERN.—GREETING.—

PROCLAMATION.

WILLIAM EDWARD ALDOUS, WITNESS,

ACTING DEPUTY MINISTER OF WAR, EX-CHIEF JUSTICE OF CANADA,

GEORGE THE FIFTH, BY THE GRACE OF GOD, OF THE UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND IRELAND, AND OF THE BRITISH EMPIRE AND OF THE COMMONWEALTH OF NATIONS, KING, DEFENDER OF THE FAITH, EMPEROR OF INDIA,

AND WHEREAS CERTAIN INSTRUCTIONS HAVE BEEN RECEIVED FROM HIS MAJESTY'S GOVERNMENT IN THESE PRESENTS, AND WHEREAS IT IS DESIRED THAT THESE PRESENTS BE MADE PUBLIC,

TO ALL WHOM THESE PRESENTS SHALL COME, OR WHOM THE SAME MAY IN ANY WAY CONCERN.—GREETING.—

PROCLAMATION.

WILLIAM EDWARD ALDOUS, WITNESS,

ACTING DEPUTY MINISTER OF WAR, EX-CHIEF JUSTICE OF CANADA,

GEORGE THE FIFTH, BY THE GRACE OF GOD, OF THE UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND IRELAND, AND OF THE BRITISH EMPIRE AND OF THE COMMONWEALTH OF NATIONS, KING, DEFENDER OF THE FAITH, EMPEROR OF INDIA,

AND WHEREAS CERTAIN INSTRUCTIONS HAVE BEEN RECEIVED FROM HIS MAJESTY'S GOVERNMENT IN THESE PRESENTS, AND WHEREAS IT IS DESIRED THAT THESE PRESENTS BE MADE PUBLIC,

TO ALL WHOM THESE PRESENTS SHALL COME, OR WHOM THE SAME MAY IN ANY WAY CONCERN.—GREETING.—

PROCLAMATION.

WILLIAM EDWARD ALDOUS, WITNESS,

ACTING DEPUTY MINISTER OF WAR, EX-CHIEF JUSTICE OF CANADA,

GEORGE THE FIFTH, BY THE GRACE OF GOD, OF THE UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND IRELAND, AND OF THE BRITISH EMPIRE AND OF THE COMMONWEALTH OF NATIONS, KING, DEFENDER OF THE FAITH, EMPEROR OF INDIA,

AND WHEREAS CERTAIN INSTRUCTIONS HAVE BEEN RECEIVED FROM HIS MAJESTY'S GOVERNMENT IN THESE PRESENTS, AND WHEREAS IT IS DESIRED THAT THESE PRESENTS BE MADE PUBLIC,

TO ALL WHOM THESE PRESENTS SHALL COME, OR WHOM THE SAME MAY IN ANY WAY CONCERN.—GREETING.—

PROCLAMATION.

WILLIAM EDWARD ALDOUS, WITNESS,

ACTING DEPUTY MINISTER OF WAR, EX-CHIEF JUSTICE OF CANADA,

GEORGE THE FIFTH, BY THE GRACE OF GOD, OF THE UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND IRELAND, AND OF THE BRITISH EMPIRE AND OF THE COMMONWEALTH OF NATIONS, KING, DEFENDER OF THE FAITH, EMPEROR OF INDIA,

AND WHEREAS CERTAIN INSTRUCTIONS HAVE BEEN RECEIVED FROM HIS MAJESTY'S GOVERNMENT IN THESE PRESENTS, AND WHEREAS IT IS DESIRED THAT THESE PRESENTS BE MADE PUBLIC,

TO ALL WHOM THESE PRESENTS SHALL COME, OR WHOM THE SAME MAY IN ANY WAY CONCERN.—GREETING.—

PROCLAMATION.

WILLIAM EDWARD ALDOUS, WITNESS,

ACTING DEPUTY MINISTER OF WAR, EX-CHIEF JUSTICE OF CANADA,

GEORGE THE FIFTH, BY THE GRACE OF GOD, OF THE UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND IRELAND, AND OF THE BRITISH EMPIRE AND OF THE COMMONWEALTH OF NATIONS, KING, DEFENDER OF THE FAITH, EMPEROR OF INDIA,

AND WHEREAS CERTAIN INSTRUCTIONS HAVE BEEN RECEIVED FROM HIS MAJESTY'S GOVERNMENT IN THESE PRESENTS, AND WHEREAS IT IS DESIRED THAT THESE PRESENTS BE MADE PUBLIC,

TO ALL WHOM THESE PRESENTS SHALL COME, OR WHOM THE SAME MAY IN ANY WAY CONCERN.—GREETING.—

PROCLAMATION.

WILLIAM EDWARD ALDOUS, WITNESS,

ACTING DEPUTY MINISTER OF WAR, EX-CHIEF JUSTICE OF CANADA,

GEORGE THE FIFTH, BY THE GRACE OF GOD, OF THE UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND IRELAND, AND OF THE BRITISH EMPIRE AND OF THE COMMONWEALTH OF NATIONS, KING, DEFENDER OF THE FAITH, EMPEROR OF INDIA,

AND WHEREAS CERTAIN INSTRUCTIONS HAVE BEEN RECEIVED FROM HIS MAJESTY'S GOVERNMENT IN THESE PRESENTS, AND WHEREAS IT IS DESIRED THAT THESE PRESENTS BE MADE PUBLIC,

TO ALL WHOM THESE PRESENTS SHALL COME, OR WHOM THE SAME MAY IN ANY WAY CONCERN.—GREETING.—

PROCLAMATION.

WILLIAM EDWARD ALDOUS, WITNESS,

ACTING DEPUTY MINISTER OF WAR, EX-CHIEF JUSTICE OF CANADA,

GEORGE THE FIFTH, BY THE GRACE OF GOD, OF THE UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND IRELAND, AND OF THE BRITISH EMPIRE AND OF THE COMMONWEALTH OF NATIONS, KING, DEFENDER OF THE FAITH, EMPEROR OF INDIA,

AND WHEREAS CERTAIN INSTRUCTIONS HAVE BEEN RECEIVED FROM HIS MAJESTY'S GOVERNMENT IN THESE PRESENTS, AND WHEREAS IT IS DESIRED THAT THESE PRESENTS BE MADE PUBLIC,

TO ALL WHOM THESE PRESENTS SHALL COME, OR WHOM THE SAME MAY IN ANY WAY CONCERN.—GREETING.—

PROCLAMATION.

WILLIAM EDWARD ALDOUS